Traarer Schützen-INF

Herausgegeben vom Bürgerschützenverein Krefeld-Traar 1850 e. V.

- Vorstellung des Königshauses
- Spenden der Traarer Schützen
- DVD vom Königsvogelschiessen
- Stele für die Gefallenen aus Traar

20. Ausgabe März 2015

Vorwort

Liebe Traarer Mitbürger,
liebe Traarer Schützen,

wir sind sehr gut in das Schützenfestjahr 2015 gestartet. Das Königshaus hat schon einige Veranstaltungen im Dorf besucht und mit vielen Schützengruppen bereits Besuchstermine für die nächsten Wochen vereinbart. Die freudige Erwartung auf das große Fest ist überall spürbar; Jung und Alt fiebern dem besonderen Ereignis entgegen. Wir sollten die nächsten Wochen ausgiebig genießen, denn die Zeit wird im Fluge vergehen und dann ist schon unser Schützenfest. Die Vorfreude ist bekanntlich die schönste Freude.

Unser Bürgerschützenverein feiert in diesem Jahr auch ein Jubiläum: Er besteht nämlich seit 165 Jahren. Da sich der ebenfalls im Jahr 1850 gegründete Männergesangverein im vergangenen Jahr leider aufgelöst hat, ist der Bürgerschützenverein nun der mit weitem Abstand älteste Verein in Traar. Alle anderen Vereine, die hier heute noch existieren, sind erst am Ende des 19. Jahrhunderts oder noch später gegründet worden. Wir haben im Laufe des Jahres ein paar gute Gelegenheiten, auch das 165-jährige Bestehen unseres Bürgerschützenvereins gebührend zu feiern - getreu dem Motto: Ad multos annos!

In dieser Ausgabe der Traarer Schützen-Info stellt sich zunächst das gesamte Königshaus ausführlich vor. Hierbei erfahren Sie interessante Details über die einzelnen Mitglieder des Königshauses und über ihre ganz persönlichen Vorlieben. Sie haben die einmalige Gelegenheit, sich ein besseres Bild von den Menschen zu machen, die das Königreich Traar in den nächsten Jahren regieren werden.

Danach berichten wir kurz über die vielen Spenden, welche die Traarer Schützen auch im Jahr 2014 wieder geleistet haben. Insgesamt ist die stattliche Summe von 8.000 Euro an verschiedene gemeinnützige Einrichtungen inner- und außerhalb von Traar geflossen. Wir dokumentieren dadurch einmal mehr, dass die Schützen in Traar nicht nur gut feiern können, sondern sich in ganz vielfältiger Weise für das Gemeinwohl einsetzen. Letzteres werden wir auch in diesem Jahr wieder unter Beweis stellen, indem wir vor allem die vom Königshaus unterstützten Projekte mit großzügigen Spenden bedenken.

Der Vorstand hat zudem einen DVD-Film vom Königsabschlussball und vom Königsvogelschießen anfertigen lassen. Darauf werden sich viele Traarer Schützen wiederfinden. Sie können die sehenswerte DVD ab sofort zum Preis von 5 Euro in der Filiale Traar der Sparkasse Krefeld kaufen. Greifen Sie zu, es lohnt sich!

Darüber hinaus stellen wir Ihnen in dieser Ausgabe ein Projekt vor, welches der Bürgerverein und der Bürgerschützenverein gemeinsam unterstützen. Es geht darum, die 136 Traarer Bürger, die in den beiden Weltkriegen als Soldaten gefallen sind, namentlich auf einer Stele aufzuführen, die neben dem vorhandenen Ehrenmal an der kath. Kirche St. Josef aufgestellt werden soll. Es wäre schön, wenn sich dafür auch aus dem Kreis der Traarer Schützen edle Spender fänden.

Schließlich laden wir Sie zu unserer Jahreshauptversammlung am 13. März 2015 und zum Maibaumsetzen am 1. Mai 2015 ganz herzlich ein. Die weiteren Termine können Sie unserem Traarer Schützen-Kalender entnehmen und sich vormerken. Nur so können Sie sicherstellen, dass Sie in diesem Jahr kein Highlight in unserem Dorf verpassen.

Mit bestem Schützengruß

Dr. Walter Potthast
Präsident

Wir finden den richtigen Käufer für Ihre Immobilie.

Immobilienverkauf – schnell und sicher.
Mit Kompetenz von der Preisfindung bis zum Vertragsabschluss.

Wir finden den richtigen Käufer.
Die Sparkasse ist Marktführer und hat somit nicht nur das größte Kundenpotenzial in der Region, sondern auch die Möglichkeit, eine für Sie passende Auswahl der Käufer vorzunehmen.

Wir erzielen einen attraktiven Verkaufspreis.
Mit unserer Kenntnis des regionalen Marktes verschaffen wir Ihnen eine starke Verhandlungsposition.

Wir bieten Ihnen Top-Vermarktungs-Chancen.
Nutzen Sie unser kundenorientiertes Netzwerk von über 1.800 Mitarbeitern in 57 FinanzCentern und Filialen, 5 ImmobilienCentern und im Private Banking Center für die persönliche Vermarktung Ihrer Immobilie.

Ihr Ansprechpartner in Krefeld:
Christoph Dahmen
Telefon: 0 21 51 / 68 36 22
Mobil: 01 51 / 14 09 77 74
E-Mail: christoph.dahmen@sparkasse-krefeld.de

www.sparkasse-krefeld.de/immobilien

Sparkasse Krefeld

Das Königshaus stellt sich vor

Der in einem kleinen eingeschworenen Kreis nur einen Tag vor dem Vogelschießen gefasste Entschluss, den neuen König im Königreich Traar zu stellen, endete mit Erfolg: Nachdem noch fünf Mitglieder der Preußischen Infanterie um die Königswürde geschossen hatten, wurde Norbert Lux mit dem 857. Schuss zu König Norbert I.

Die Minister standen bereits fest. Ebenfalls war selbstverständlich, dass die Preußische Infanterie zur Königstruppe erwählt wurde. Bekanntlich handelt es sich um eine gut eingespielte Truppe mit tatkräftigen Schützen unter der Leitung des Kommandeurs Karl-Heinz Krouß. Mit ihrem Spieß Rüdiger von Royen ist die Preußische Infanterie für das kommende Schützenfest perfekt aufgestellt.

Obwohl das Königspaar Norbert I. und Esta I. in Bockum wohnt, wird sich das Königshaus mitten im Herzen des Königreiches Traar befinden, nämlich im Garten von Ingrid Ewalds gegenüber dem Rathausmarkt. Dort wird auch traditionell das Standquartier der Preußischen Infanterie errichtet sein.

Die Kemmerhofstraße wird die Königsallee sein und trägt diesen Namen zu Recht: Sowohl der Außenminister Thorsten Breiding und der Innenminister Stefan Ewalds als auch die Eltern des Königs wohnen auf der Kemmerhofstraße.

Sollte jemand tatsächlich die Mitglieder des Königshauses noch nicht kennen, stellen wir diese kurz vor:

Das Königspaar

Norbert I. ist als selbstständiger Rechtsanwalt in Krefeld seit 1992 tätig. Nach seinem Studium in Erlangen und in Münster kehrte er nach Krefeld zurück, um dort seinen Referendardienst zu absolvieren und sich sodann als Rechtsanwalt niederzulassen.

Norbert hat Zwillingssöhne, die im Sommer 2014 in Krefeld ihr Abitur bestanden haben und nun beide ein Studium aufnehmen. Norbert I. hat wie die meisten anderen Jugendlichen in Traar beim TV Traar Handball gespielt. Heute beschränken sich seine sportlichen Aktivitäten auf Tennis und Golf. Ab und zu spielt er im Winter noch Eishockey in der berühmten Hobbytruppe „Torpedo Traar".

Königin Esta I. hat das Schützenleben in Verberg und Traar über die letzten 12 Jahre ausführlich kennengelernt. 2013 war sie Schirmherrin beim Schützenfest Verberg.

Beruflich ist sie als selbstständige Immobilienmaklerin und Hausverwalterin tätig. Sie lebt seit 10 Jahren mit König Norbert I. zusammen. Sie hat zwei verheiratete Töchter, die mit insgesamt sechs Enkeln ebenfalls in Bockum in unmittelbarer Nähe leben.

RECHTSANWÄLTE
BRUCKHAUS & LUX
Von-Beckerath-Str. 11
47799 Krefeld
Tel.: 02151 803014
Fax: 02151 802138
info@lux-bruckhaus.de

André Bruckhaus
Rechtsanwalt
Norbert Lux
Rechtsanwalt

Arbeitsschwerpunkte:
- Erbrecht
- Grundstücks- und Immobilienrecht
- Arbeitsrecht
- Verkehrs- und Unfallrecht
- Allg. Vertragsberatung

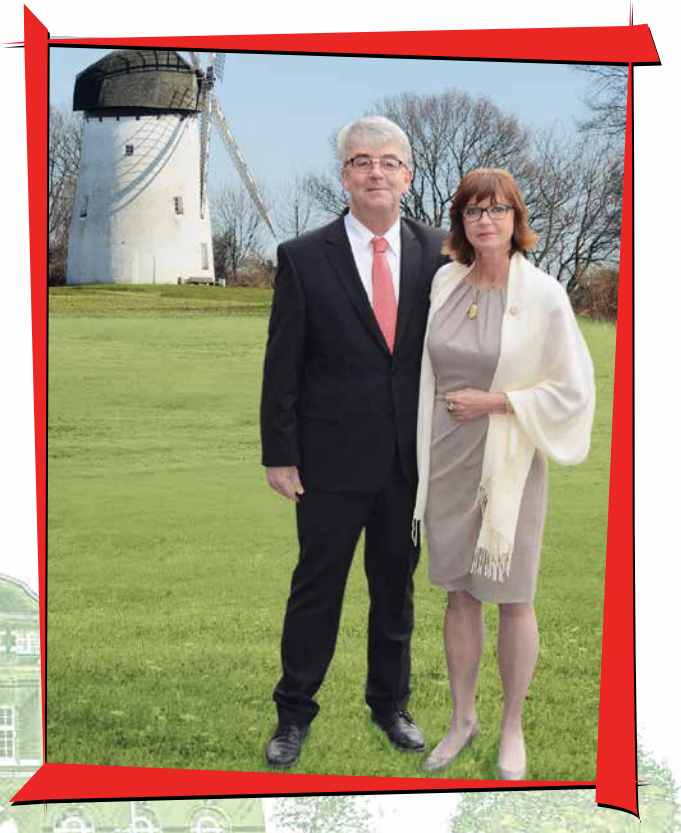
Seit 1999 ist die Königin Vorsitzende des Krefelder Frauenvereins für Kinder- und Altenfürsorge gegr. 1827, der das Kinderheim Kastanienhof mit ca. 120 Kindern und den Altenclub Feierabend auf der Sternstraße unterhält.

Bereits 1980 war die Königin Karnevalsprinzessin in Krefeld unter dem Motto „Närrisches Europa".

Konzert- und Theaterbesuche sowie Besuche der Heimspiele der Krefeld Pinguine gehören zur Freizeitgestaltung des Königpaars.

Der Finanzminister

Was liegt näher, als das Amt des Finanzministers in die Hände eines erfahrenen Bankkaufmanns zu legen.



In Traar geboren, bereits fünfmal dort umgezogen, hat Heinz Sprankmanns seine Heimat aus allen Blickwinkeln kennengelernt.

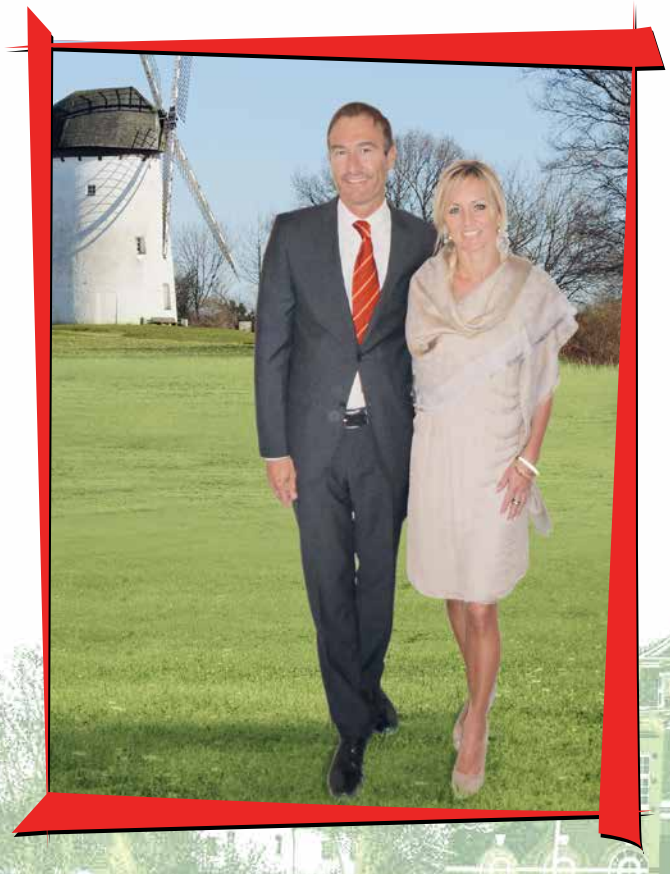
Seit frühester Jugend spielte er Handball beim TV Traar und wechselte dann zum Tennis. Dort war er über 15 Jahre für die sportlichen Belange des Tennisclubs in Traar zuständig. Heute spielt er begeistert Golf und verbindet dieses Hobby gerne mit schönen Reisen.

Sein erstes aktives Schützenfest erlebte er bereits achtjährig als Page des damaligen Ministers Willy Hufer. Fast kein Schützenfest auslassend, gehört er 1998 zu den Mitbegründern der Preußischen Infanterie, unserer Königstruppe.

Seit über 20 Jahren ist er mit seiner Frau Sabine verheiratet, die die sportlichen Hobbys mit ihm teilt und ebenfalls gerne verreist. In der Modebranche beruflich tätig, findet sie immer noch Zeit für ihren geliebten Garten und andere kreative Dinge.

Der Innenminister

Geboren, aufgewachsen und seinen wirtschaftlichen Mittelpunkt im Herzen von Traar, ist es naheliegend, Stefan Ewalds das Amt des Innenministers anzuvertrauen. In den ehemaligen Räumlichkeiten der elterlichen Bäckerei berät er heutzutage die Traarer Bürger in allen Fragen rund um das Versicherungs- und Immobilienwesen.



Immer da, immer nah.
PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen
Schütz´das, was Dir wichtig ist.
Geschäftsstellenleiter
Klaus Dott und Stefan Ewalds
Moerser Landstraße 409 • 47802 Krefeld (Traar)
Telefon 02151 564696
dott.ewalds@gs.provinzial.com

In seiner frühen Jugend spielte er Handball für den TV Traar und wechselte nach der C-Jugend zum TC Traar. Bis heute stellt er seinen sportlichen Ehrgeiz und sein Ballgefühl im Tennissport unter Beweis.

Der Preußischen Infanterie trat er vor 15 Jahren bei und seit jeher ist das Standquartier bei ihm Zuhause auf der Kemmerhofstraße beheimatet.

Ihm zur Seite steht Ulrike Bliso, die sich neben ihrem Beruf als Stewardess ehrenamtlich dem Tierschutz widmet.

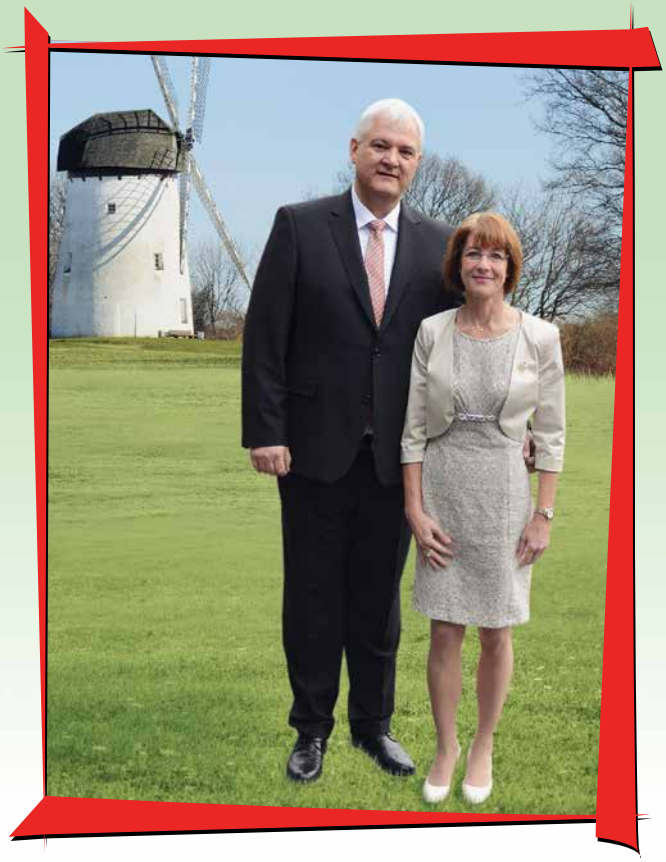
Sportlich geht das Innenministerpaar gemeinsam durchs Leben und verbringt gerne seine Freizeit auf dem heimischen Golfplatz, in den Bergen beim Skilaufen oder bei Kurzurlauben in Holland. Bei abendlichen Radtouren zeigt der Innenminister seiner Partnerin gerne jeden Winkel von Traar.

Der Außenminister

Ein Mann, der schon alle Kontinente bereist hat, sei es geschäftlich oder als Urlaubsziel, der die unterschiedlichsten Kulturen kennt, repräsentiert unser Königreich Traar im Ausland, Thorsten Breiding.

Er weiß sich aber nicht nur in fernen Ländern zu bewegen. Nach seinem Studium der Elektrotechnik steht er vielen gerne bei technischen Fragen mit Rat und Tat zur Seite. Die Internetseite seiner Schützengruppe Preußische Infanterie wird von ihm gepflegt und immer wieder auf den aktuellen Stand gebracht. Seine Tatkraft und sein handwerkliches Geschick kommen in vielen Bereichen zum Einsatz.

Thorsten Breiding ist seit vielen Jahren aktiver Schütze der Preußischen Infanterie und unterstützt seit letztem Jahr die Vorstandsarbeit des Bürgerschützenvereins. Sein diplomatisches Handeln ist somit nicht nur außerhalb unseres Königreichs Traar gefordert.



Bei seinem Hobby, dem Golfspielen, findet er Ruhe und Entspannung von der umfangreichen Arbeit im Außenministerium.

Seit über 20 Jahren steht ihm seine Frau Annegret zur Seite. Ebenfalls in Traar aufgewachsen spielt sie gerne Tennis im Heimatclub TC Traar. Im Sommer teilt sie die Freude am Golfspielen mit ihrem Mann.

Das Ministerpaar hat zwei Kinder. Die Tochter unterstützt die Traditionen in Traar und feiert gerne die Feste, wie sie fallen. Natürlich freut sie sich besonders auf das kommende Schützenfest. Der Sohn, bereits Jungschütze, verbringt zurzeit einen einjährigen Auslandsaufenthalt in Kanada und knüpft somit schon in jungen Jahren erste Kontakte zu fernen Ländern und tritt damit in die Fußstapfen seines Vaters.

Der Kriegsminister

Den Posten des Kriegsministers bekleidet Heinz-Eugen Rinsch. Als gebürtiger Traarer ist er seinem Heimatdorf stets eng verbunden. In jungen Jahren spielte er lange und engagiert Handball beim TV Traar, bis er diesen dann Richtung TV Oppum verließ, dem damals höchstklassigsten Handballverein in Krefeld.

Nach Beendigung seines Studiums der Betriebswirtschaftslehre in Köln zog es ihn zunächst beruflich nach Frankfurt und später noch einmal nach Köln, bis er mit seiner Familie im Jahr 1995 wieder nach Krefeld zurückkam, zunächst nach Fischeln und dann im Jahr 2000 in das inzwischen fertiggestellte Haus in Traar.

Noch heute spielt er Tennis im TC Traar und findet außerdem Entspannung beim Golfspiel. Dem Schützenwesen war er bereits in den 70er Jahren als Jungschütze verbunden und trat nach Rückkehr der Preußischen Infanterie bei. Jedes Wochenende inspiziert der Kriegsminister mit seinem treuen Gefährten Balou die aktuellen Grenzen von Traar und hat stets ein wachsames Auge auf die Aktivitäten der Freien Bauern.

Mit seiner Frau Menga, mit der er seit über 25 Jahren verheiratet ist, hat er drei Söhne. Sie kümmert sich neben ihrem Beruf um Haus und Hof und das sechste Familienmitglied, den Berner Sennenhund Balou.

Der älteste Sohn ist sportlich in die Fußstapfen seines Vaters getreten und spielt aktiv Handball und Golf. Nur für das praktizierte Schützenwesen konnte man ihn noch nicht gewinnen, aber bei den Feiern ist er immer mittendrin. Die beiden jüngeren Söhne sind im Traarer Schützenwesen aktiv. Der Mittlere verstärkt die zweite Kompanie der Historischen Sappeure. Der Jüngste, noch Schüler, ist vielen Traarern als der erste Jungschützenkönig von Traar bekannt und wird bei diesem Schützenfest mit den Lützowern die königstreuen Truppen verstärken.

Der Ordonanzoffizier

Beliebt für seine positive Art und Hilfsbereitschaft, ist Harald Menke der Richtige für diese Aufgabe.

In Traar aufgewachsen, schätzt er, wie auch schon seine Eltern, die Schützentradition sehr. Seit vielen Jahren ist er aktives Mitglied im Bürgerschützenverein und gehört seit 1998 zur Preußischen Infanterie.

Er ist ausgebildeter Maurermeister, arbeitet zurzeit im öffentlichen Dienst und vertreibt Bauelemente in seinem eigenen Unternehmen. Einst sportlich sehr aktiv (Handball, Eishockey, Ski und Tennis), verbringt er nun gerne seine Freizeit mit der Familie. Sie unternehmen gemeinsame Reisen und Ausflüge und besuchen Kunst-und Musikveranstaltungen.

Seine Frau Anja ist seit 15 Jahren an seiner Seite. Sie ist Ingenieurin und arbeitet im Vertrieb für Kälteanlagen.

Ihr 14-jähriger Sohn Christian tritt in die Fußstapfen des Vaters und spielt für sein Leben gerne Handball. Er wird zum zweiten Mal, natürlich auch bei diesem Schützenfest, die Preußische Infanterie beim Marschieren begleiten.

Schlussworte

Das Königspaar sowie die Minister mit ihren Partnerinnen freuen sich auf ein schönes Schützenfest in Traar.

Damit bei allem Feiern das Gemeinnützige nicht zu kurz kommt, hat das Königshaus beschlossen, die zwei Krefelder Kinderheime Kastanienhof und Bruckhausen zu unterstützen. Beim Schützenfest verzichtet das Königshaus auf Blumen oder andere Präsente und bittet stattdessen um Spenden.

Pfingsten 2015 soll zu einem unvergesslichen Erlebnis für die Schützen, die Bewohner des Königreichs Traar und alle Besucher werden. Lassen Sie sich am vorletzten Wochenende im Mai und auch schon während der Vorbereitungen von dem schönen Gefühl der örtlichen Gemeinschaft anstecken. Feiern Sie mit uns ein großes Dorffest für Jung und Alt, ob auf den Straßen und Plätzen Traars oder im Festzelt, wir freuen uns.

Traarer Schützen tun Gutes

Sowohl der Bürgerschützenverein als auch viele Schützengruppen haben sich auch 2014 wieder intensiv um das Gemeinwohl gekümmert und fleißig an verschiedene gemeinnützige Einrichtungen gespendet. Die Spenden der Traarer Schützen beliefen sich im vergangenen Jahr auf insgesamt 8.000 Euro.

Vereinsspenden erhielten die Grundschule Buscher Holzweg, die Kindertagesstätte Arnsweg und der Kindergarten St. Josef. Die Füsiliere und die Landwehr spendeten für die Umgestaltung des Pfarrgartens St. Josef. Die Preußische Infanterie unterstützte das Altenheim Maria Schutz und das Kinderheim Bruckhausen. Die Kinder von Bruckhausen lagen auch den Hist. Sappeuren am Herzen, indem sie ihnen ein Reitpferd für therapeutisches Reiten finanzierten. Schließlich spendeten die Königl. Grenadiere an die Einrichtung „Sonne, Mond und Sterne“, die Kindertafel und die Bodelschwingh-Schule.

Wir danken allen Schützen für dieses tolle soziale Engagement, welches große Anerkennung verdient und keineswegs selbstverständlich ist. Wir hoffen, dass die Schützen auch beim kommenden Schützenfest wieder ihr soziales Herz zeigen und großzügig für die vom Königshaus unterstützten Projekte spenden werden.

Das Foto zeigt eine von der Preußischen Infanterie an das Altenheim gestiftete Bank, auf der die Pflegedienstleiterin Lydia Mysliwiec und der Heimleiter Thorsten Stockhausen sitzen. Dahinter stehen Kommandeur Karl-Heinz Krouß und Spieß Rüdiger von Royen (von links).

Weisse Husaren

„Ein letzter Schützengruß“

Mit einem letzten Schützengruß verabschiedeten sich die Weißen Husaren am 05. Dezember 2014 von ihrem Schützenbruder und Spieß

Hans Wittmann.

Viele Barrikadenkämpfe hat er zusammen mit seinen Schützenbrüdern gewonnen - den letzten Kampf gegen den Krebs hat er leider verloren.

Der Trauerspruch, welchen seine Familie für ihn herausgesucht hat, kann passender nicht sein:

„Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig. Erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen. Lasst mir einen Platz zwischen euch, so wie ich ihn im Leben hatte“

So werden wir es machen und unser Schützenbruder Hans wird in unseren Herzen und Gedanken immer einen Platz finden.

DVD vom Königsvogelschiessen

Der Bürgerschützenverein hat einen DVD-Film vom Königsabschlussball und vom Königsvogelschießen anfertigen lassen. Helmut Pesch und Willi Flassenberg haben bei beiden Veranstaltungen wieder fleißig gefilmt. Das Ergebnis kann sich sehr gut sehen lassen. Eingefangen wurden Szenen, auf denen sich nicht nur die Hauptakteure, sondern auch viele Traarer Schützen wiedersehen werden.

Sie können die DVD mit den Impressionen von der Verabschiedung des alten Königshauses und vom Königsvogelschießen, auf der auch der Königsschuss von Norbert Lux sehr schön zu sehen ist, ab sofort zum Preis von 5,00 Euro in der Zweigstelle Traar der Sparkasse Krefeld erwerben.

Viel Spaß bei einem tollen Filmvergnügen!

Stele für die Gefallenen aus Traar

Im vergangenen Jahr fanden viele Gedenkfeiern anlässlich des Beginns des 1. Weltkrieges vor 100 Jahren statt. Dadurch ist auch eine Traarer Initiative wieder in den Blickpunkt gerückt, für die sich insbesondere Friedhelm Peltzer und Heinrich Mörtter schon lange engagieren. Beide setzen sich seit vielen Jahren dafür ein, dass die Traarer Mitbürger, die als Soldaten während der beiden Weltkriege gefallen sind, in ihrer Heimat namentlich auf einem Ehrenmal erwähnt werden.

Durch schwierige und aufwändige Recherchen im Pfarrarchiv von St. Josef und im Archiv der Stadt Krefeld sowie durch Meldungen aus der Bevölkerung haben die Initiatoren ermittelt, dass im 1. Weltkrieg von 1914 bis 1918 insgesamt 63 und im 2. Weltkrieg von 1939 bis 1945 insgesamt 73 Soldaten aus Traar gefallen sind. Diese 136 Traarer Bürger, die in den beiden Weltkriegen als Soldaten ihr Leben verloren, haben es verdient, dass wir uns auch heute noch ihrer Namen erinnern und damit unsere Wertschätzung zum Ausdruck bringen.

Bislang gibt es in Traar zwar das Ehrenmal neben der katholischen Kirche St. Josef, mit dem die Gemeinde Traar der Gefallenen der beiden Weltkriege gedacht hat. Die Namen der 136 Traarer Soldaten, die in den beiden Weltkriegen ihr Leben ließen, werden jedoch leider nicht erwähnt. Vermutlich waren gar nicht alle Namen bekannt, als dieses Ehrenmal errichtet wurde. Auf dem Teil des Traarer Friedhofs, wo die Soldatengräber liegen, stehen zwar 18 Grabkreuze, auf denen jeweils der Name und der Dienstgrad eines gefallenen Soldaten zu lesen sind; aber nur einer der dort namentlich erwähnten Soldaten stammte aus Traar. Außerdem steht auf jenem Friedhofsteil ein vom früheren „Krieger-Verein zu Traar“ aufgestelltes Ehrenmal, welches an die Gefallenen des Deutsch-Französischen Krieges von 1870 bis 1871 erinnert. Auf diesem sehr einfach gestalteten Ehrenmal hat man später lediglich die Jahreszahlen „1914 – 1918“ und „1939 – 1945“ ergänzt.

Nachdem sich frühere Planungen wegen zu hoher Kosten nicht realisieren ließen, haben wir nun eine abgespeckte, gleichwohl würdige Lösung ins Auge gefasst. Unter der künstlerischen Leitung von Franz-Josef Vanck aus Verberg soll neben dem Ehrenmal an der Kirche St. Josef eine etwa zwei Meter hohe, quadratische Stele aus matt geschliffenem Blaubasalt oder dunklem Granit errichtet werden. Auf den vier etwa 25 Zentimeter breiten Seiten der Stele sollen die 136 Namen der in den beiden Weltkriegen gefallenen Soldaten aus Traar verewigt werden. Darüber wird die Überschrift „NIEMALS VERGESSEN!“ eingemeißelt, die von den Wappen des Bürgervereins und des Bürgerschützenvereins sowie der Jahreszahl 2015 flankiert werden soll.

Die Stele soll zum einen ein Denkmal sein, welches den Betrachter an das furchtbare Leid der beiden Weltkriege und den sinnlosen Tod vieler Traarer Mitbürger erinnert. Zum anderen wird die Stele aber auch die Funktion eines Mahnmals besitzen, welches uns den Irrsinn eines jeden Krieges immer deutlich vor Augen führt. Und gerade wegen dieser doppelten Bedeutung macht es auch etwas mehr als 100 Jahre nach Beginn des 1. Weltkriegs

noch Sinn, sich der Namen der toten Soldaten aus Traar zu erinnern. Sie sollen uns stets ermahnen, dass von deutschem Boden nie wieder Krieg ausgehen darf und Kriege auch andernorts kein akzeptables Mittel zur Konfliktlösung darstellen.

Die Realisierung des hier vorgestellten Projekts soll nun bis zum diesjährigen Schützenfest erfolgen. Es ist geplant, die Stele mit den Namen der Traarer Mitbürger, die während der beiden Weltkriege als Soldaten gefallen sind, im Rahmen der Totenehrung am 23. Mai 2015 einzuweihen. Das setzt freilich voraus, dass die Kosten in Höhe von ca. 6.500 Euro durch Spendengelder gedeckt werden können. Die mitwirkenden Künstler leisten einen erheblichen Beitrag, denn sie begnügen sich mit einem bescheidenen Obolus. Da gut ausgestattete Stiftungen sich wegen des langen Zeitablaufs leider nicht mehr an den Kosten beteiligen wollen, kommt es entscheidend auf die heutige Traarer Bevölkerung an. Es wäre sehr schön, wenn sich nicht nur die Hinterbliebenen von Gefallenen, sondern auch andere Bürger, die ein Zeichen gegen kriegerische Auseinandersetzungen setzen möchten, mit einer Spende an den Kosten der Stele beteiligen würden.

Setzen auch Sie ein Zeichen gegen Kriege und spenden Sie für die Stele mit den Namen der gefallenen Soldaten aus Traar. Sie können Ihre Geldspende gerne auf folgendes Konto des Bürgervereins Traar bei der Sparkasse Krefeld überweisen: IBAN: DE76320500000049012974; BIC: SPKRDE33XXX. Der Bürgerverein wird Ihnen darüber eine Spendenbescheinigung ausstellen.

Historische Sappeure

Die Hist. Sappeure trauern um ihr langjähriges Mitglied

Bernd Finkensieper,

der am 3. Oktober 2014 bei einem tragischen Verkehrsunfall im Alter von nur 57 Jahren ums Leben kam.

Bernd Finkensieper war ein allseits geschätzter Schützenbruder und Freund. Er trat 1992 in unsere Schützengruppe ein und erlebte 1993 sein erstes Schützenfest in Traar. Seit 1998 befand sich das Hauptquartier der Hist. Sappeure bei allen Schützenfesten auf dem Anwesen von Familie Finkensieper, wo wir zudem so manchen herrlichen Grillabend erlebt haben. Bernd Finkensieper hatte auch schon konkrete Pläne für das bevorstehende Schützenfest, deren Realisierung er selbst nun leider nicht mehr erleben wird.

Wir werden Bernd Finkensieper sehr vermissen, ihn aber stets in bester Erinnerung behalten und gerne an die schönen Stunden mit ihm denken.

FLIESENFACHGESCHÄFT
FRANZ HÜLSMANN
: Handwerk in Perfektion

Alte Kemmerhofstraße 73
47802 Krefeld
Fon 02151.953900
Fax 02151.953905
info@franz-huelsmann.de
www.franz-huelsmann.de

- Wand- und Bodenfliesen
- Naturstein und Mosaik
- Handel und Verkauf
- Komplettausführungen
- Beratung und Planung

TW TaylorWessing
Berlin Brüssel Cambridge Düsseldorf
Frankfurt Hamburg London München Paris
Representative offices: Alicante Shanghai
www.taylorwessing.com
FOCUS ON THE ESSENTIALS

Bürgerschützenverein Krefeld-Traar 1850 e.V.

Der Vorstand des Bürgerschützenvereins lädt ein zur

Jahreshauptversammlung 2015

am Freitag, dem 13. März 2015
um 20 Uhr
im Pfarrheim St. Josef
Moerser Landstraße

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Verlesung der Niederschrift der letzten Jahreshauptversammlung
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht der Kassierer und der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Ausblick auf das Maibaumsetzen
7. Ausblick auf das Schützenfest
8. Beratung von Anträgen
9. Verschiedenes

Dr. Walter Potthast
Präsident

www.vennekel.de

Bürgerschützenverein Krefeld-Traar 1850 e.V.

Traarer Maibaumsetzen

Donnerstag, 30. April 2015

„Tanz in den Mai" der Schützengruppe Füsiliere
19.00 Uhr Einlass ins Zelt
Eintritt 12 Euro
Karten nur im Vorverkauf
20.00 Uhr Es spielen die Livebands
„Enjoy" und „Planet Five"
auf dem Traarer Festplatz

Freitag, 1. Mai 2015

12.00 Uhr Antreten der Schützen auf dem Traarer Rathausmarkt
12.30 Uhr Aufstellen des Maibaums auf dem Traarer Festplatz mit Frühschoppen und buntem Programm

- Maisingen der Kinder
- Kalte Getränke
- Kaffee und Kuchen
- Kinderbelustigung
- Blasmusik
- Feldküche
- Kletterwand
- Hüpfburg

Bürgerschützenverein Traar · Freiwillige Feuerwehr Traar · Schützengruppe Füsiliere Traar

www.vennekel.de

Traarer Schützen-Kalender 2015

13.03.2015	20:00 Uhr	**Jahreshauptversammlung** des Bürgerschützenvereins im Pfarrheim St. Josef
11. 04.2015	16:00 Uhr	**1. Übungstag:** Antreten der Schützen auf dem Traarer Rathausmarkt
25.04.2015	16:00 Uhr	**2. Übungstag:** Antreten der Schützen auf dem Traarer Rathausmarkt
30.04.2015	19:00 Uhr	**„Tanz in den Mai"** der Füsiliere im Zelt auf dem Traarer Festplatz
01.05.2015	12:00 Uhr	**Antreten der Schützen** auf dem Traarer Rathausmarkt, kleiner Umzug, **Maibaumsetzen** des Bürgerschützenvereins auf dem Traarer Festplatz
09.05.2015	16:00 Uhr	**3. Übungstag und Generalprobe:** Antreten der Schützen auf dem Traarer Rathausmarkt
23. bis 26.05.2015		**Schützenfest** im Königreich Traar
29.08.2015	20:00 Uhr	**35. Stiftungsfest** der Hist. Sappeure auf dem Hof von Familie Lenßen in der Luit
24.10.2015	19:00 Uhr	**Oktoberfest** der Königl. Grenadiere im Zelt auf dem Traarer Festplatz

Impressum
Herausgeber: Bürgerschützenverein Krefeld-Traar 1850 e. V. , Rather Str. 115, 47802 Krefeld, www.bsv-traar.de
Redaktion: Dr. Walter Potthast und Fabian Rduch
Fotos: Privat
Produktion: VENNEKEL + PARTNER GmbH, www.vennekel.de
Alle Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwendung wie Nachdruck oder Vervielfältigung bedarf der vorherigen Zustimmung der Redaktion.
Auflage: 3500 Stück